



8 Kreativität ist gefragt

Vertragsärzte in Nordrhein müssen seit dem Übergang von Individualbudgets auf einen einheitlichen Punktwert im Jahr 2009 mit deutlich verringerten Vergütungen rechnen. Um sich nicht ins wirtschaftliche Aus zu manövrieren sind kreative Lösungsansätze und Kooperationen gefragt – wie sie die Architekten der Gehry-Bauten am alten Zollhof in Düsseldorf mit Rund und Eckig bereits erreicht haben.

26 Hausbesuchspflicht von Fachärzten

Hausbesuche werden laut Bundesmantelvertrag – Ärzte (BMÄ) in der Regel von behandelnden Hausärzten durchgeführt. Wann und unter welchen Voraussetzungen auch Fachärzte zu einem Hausbesuch verpflichtet sind und wie groß dabei der Einzugsbereich sein darf, darüber klärt Dr. Gunther Carl im Rahmen der Serie Praxisprobleme auf.

Titelbild (Ausschnitt): „sea chess“
von Iskren Semkov

3 Editorial

Die Verbände informieren

- 8 Versorgung verbessern trotz begrenzter Mittel**
Neues aus dem BVDN-Landesverband Nordrhein

- 10 Wann immer möglich zu vermeiden –
in bestimmten Notfällen lebensrettend**
BVDP-Stellungnahme zur Zwangsbehandlung

- 13 Menschen mit psychischen Störungen brauchen
mehr Unterstützung**
Stellungnahme zum Referentenentwurf
Präventionsgesetz

- 14 Gesundheitspolitische Nachrichten**
SPD will Prämien und Zusatzbeiträge abschaffen
Vertragsärztliche Honorarverhandlungen in den KVen

Rund um den Beruf

- 16 Zurück zur Verwahrrpsychiatrie?**
Vergütungssystem für die stationäre Psychiatrie und
Psychosomatik in der Kritik
- 23 Tinnitus – das quälende Ohrgeräusch**
Interview mit Prof. Dr. Gerhard Goebel, Prien
- 26 Nur „erforderliche“ Hausbesuche sind ein Muss**
Serie Praxisprobleme (Teil 5)
- 28 Pferdeallerlei**
Satire von PD Dr. Albert Zacher
- 29 Zur Überarbeitung der Soziotherapie-Richtlinien**
Berufspolitischer Beitrag aus der Mitgliedschaft
- 30 Nachruf Klaus H. Heinsen**
- 33 Zusammen arbeitet es sich leichter**
Drs. Stephanie und Stephan Gierer im Praxisporträt



54 Polyneuropathien im Alter

Man geht heutzutage davon aus, dass es eine allein durch das Alter hervorgerufene Polyneuropathie (PNP) nicht gibt, sondern dass zum einen am peripheren Nervensystem altersbedingte Veränderungen entstehen und zum anderen krankhafte Veränderungen vorzufinden sind, die sich ätiologisch nicht von denen anderer Lebensabschnitte unterscheiden. Im Einzelfall kann es schwierig sein, „altersphysiologische“ von geringen krankhaften Veränderungen abzugrenzen.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. Gunter Freese

Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435

E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl

Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930

E-Mail: carlg@t-online.de

**Offizielles Organ des
Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)**



Fortbildung

- 34 **Morbus Parkinson Schlaganfall?**
Langzeiterfahrung mit Tiefer Hirnstimulation
- 40 **Nicht nur die Leber ist in Gefahr**
Epidemiologie und Behandlung der
Alkoholabhängigkeit
- 45 **Das unterschätzte Risiko**
Suizidgefährdung bei Demenzkranken
- 47 **Posttraumatische Epilepsie und
Verhaltensstörungen**
Neurologische Kasuistik
- 54 **CME: Polyneuropathien im Alter**
Altersphysiologisch oder krankhaft verändert?
- 59 **CME-Fragebogen**

CME

Journal

- 66 **PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR**
Dino Buzzati's Erzählung „Das Haus mit den sieben
Stockwerken“
- 70 **NEUROTRANSMITTER-GALERIE**
Iskren Semkov – Meister des Trompe-l'Œil
- 15 **Kleinanzeigen**
- 61 **Pharmaforum**
- 72 **Termine**
- 74 **Verbandsservice**
- 79 **Impressum/Vorschau**